

Statistischer Bericht

J | 2 – j / 08

┌ Dienstleistungen
im Land Berlin
2008

Impressum

Statistischer Bericht

J 12 – j / 08

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht	10
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen	22
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen	34
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus dem Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Das Layout der Erhebungsunterlagen kann sich dabei in Abhängigkeit von landesspezifischen Vorgaben und technischen Verarbeitungsmöglichkeiten in den Statistischen Ämtern der Länder unterscheiden.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), den Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), den sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und dem Veterinärwesen (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), die Reisebüros, die Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), den Wach- und Sicherheitsdiensten sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 3 320 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 497 Unternehmen 75,2 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 1,1 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,5 Prozent, auf die der Lagerei (WZ 52) 9,2 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 14,0 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 8,6 Mrd. Euro, davon wurden:

- 24,6 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 1,0 Prozent in der Schifffahrt,
- 36,8 Prozent in der Luftfahrt,
- 34,5 Prozent in der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 3,1 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 58 789 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 18 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 751 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 8,7 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 5 606 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 422 Unternehmen im Verlagswesen (WZ 58) 7,5 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 25,4 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,4 Prozent, auf die Telekommunikation (WZ 61) 4,3 Prozent, auf die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 48,9 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 13,5 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 8,6 Mrd. Euro, davon wurden:

- 40,4 Prozent im Verlagswesen,
- 16,5 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 5,7 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 6,0 Prozent durch die Telekommunikation,
- 25,9 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 5,5 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 46 675 Personen beschäftigt.

In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 8 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 280 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,2 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 6 308 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 245 Unternehmen 3,9 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 51,4 Prozent und die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 44,7 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 8,2 Mrd. Euro, davon wurden:

- 13,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 72,3 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien,
- 14,3 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 28 718 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 1,9 Mrd. Euro und haben damit einen Anteil von 23,5 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 20 435 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 5 831 Unternehmen und Einrichtungen (WZ 69) 28,5 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 15,0 Prozent, auf die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 28,7 Prozent, auf die Forschung und Entwicklung (WZ 72) 2,0 Prozent, auf die Werbung und Marktforschung (WZ 73) 6,7 Prozent, auf die sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 17,8 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 1,3 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von rund 10 Mrd. Euro, davon wurden:

- 36,0 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 18,7 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 18,1 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 9,6 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 11,5 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 5,7 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 0,4 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 106 812 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 240 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,4 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 5 617 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 562 Unternehmen 45,6 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 8,0 Prozent, auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 5,4 Prozent, auf die Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 8,7 Prozent, auf die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 3,5 Prozent und auf die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 28,8 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 6,6 Mrd. Euro, davon wurden:

- 20,3 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 8,5 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 7,0 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 6,9 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 24,7 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 32,6 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2008 126 097 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 215 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 3,3 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 456 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 14,0 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 86,0 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 158 Mill. Euro, davon wurden:

- 69,6 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 30,4 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 2 307 Personen beschäftigt. In diesen Unternehmen arbeiteten durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 2,9 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 1,9 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthalten die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	3 320	2 614	705
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 657	2 359	298
Personengesellschaften.....	Anzahl	261	186	74
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	392	66	325
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	10	3	7
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 616 051	159 101	8 456 950
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	7 978 414
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	103 964
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	478 536
Subventionen.....	1 000 EUR	360 045		360 045
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	58 789	6 544	52 246
darunter weiblich	Anzahl	–	–	11 907
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 580	2 892	688
darunter weiblich	Anzahl	–	–	162
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	55 209	3 651	51 558
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	11 745
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 350
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	4 957
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	4 333
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	46 780
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	93,9	55,8	98,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	22,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	9,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	6 830 655	93 337	6 737 319
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	1 825 833	32 482	1 793 352
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 470 909	26 454	1 444 455
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	354 924	6 028	348 897
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	259 283
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	89 614

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 004 822	60 855	4 943 967
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	354 633
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 008 301
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 581 033
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	589 351	4 287	585 064
Leiharbeitnehmer.....		–	–	40 121
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	90 069	3 980	86 089
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	73 995	3 383	70 612
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 293
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	18 919
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	41 808
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	45 375
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	35 988
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 318
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	751 074	17 765	733 308
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	643 036
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	257 661
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	379 440
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	5 934
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	80 733
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	9 539
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	7 957
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	24 308	2 619	21 689
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 011 626	95 029	3 916 597
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 185 793	62 548	2 123 245

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	5 606	4 141	1 465
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 263	3 136	127
Personengesellschaften.....	Anzahl	330	202	128
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 893	687	1 206
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	120	116	4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 587 110	326 333	8 260 777
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	7 813 766
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	782 788
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	447 011
Subventionen.....	1 000 EUR	16 148	1 823	14 325
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	46 675	6 184	40 491
darunter weiblich	Anzahl	–	–	14 221
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	5 801	4 273	1 528
darunter weiblich	Anzahl	–	–	182
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	40 874	1 911	38 963
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	14 039
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 344
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	4 536
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 414
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	35 419
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	87,6	30,9	96,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	35,1
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 024 332	169 646	6 854 685
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 143 694	49 313	2 094 381
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 812 985	40 508	1 772 477
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	330 709	8 805	321 904
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	274 475
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	47 429

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 880 638	120 333	4 760 305
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 141 300
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	527 567
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 091 438
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	219 062	14 475	204 587
Leiharbeitnehmer.....		–	–	22 805
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	369 411	11 379	358 032
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	385 204	13 663	371 541
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	60 251
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	65 090
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	61 211
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	71 371
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	236 570
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	235 080
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	280 452	13 143	267 309
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	174 895
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	145 106
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	28 881
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	908
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	22 072
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	70 343
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	33 169
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	50 196	2 876	47 320
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 710 289	207 231	3 503 057
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 566 595	157 918	1 408 677

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 308	3 987	2 321
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	1 868	1 630	238
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 350	1 305	1 045
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 012	1 043	969
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	78	9	69
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 234 775	383 971	7 850 804
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	7 320 215
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	20 404
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	530 590
Subventionen.....	1 000 EUR	117 999	452	117 547
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	28 718	8 132	20 586
darunter weiblich	Anzahl	–	–	9 854
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	8 031	5 325	2 706
darunter weiblich	Anzahl	–	–	383
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	20 687	2 807	17 880
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	9 481
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	601
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 305
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 205
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	16 146
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	72,0	34,5	86,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 794 545	195 031	3 599 514
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	777 311	43 820	733 491
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	640 933	35 721	605 212
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	136 378	8 099	128 279
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	108 987
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	19 292

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 017 233	151 211	2 866 022
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	950 513
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	226 208
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 689 301
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	216 433	20 261	196 172
Leiharbeitnehmer.....		–	–	13 179
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 888 096	124 468	1 763 628
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 899 203	159 999	1 739 204
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	864 532
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	945 474
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	282 043
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	273 123
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	617 052
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	520 607
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	1 935 662	68 099	1 867 563
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 601 099
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	42 926
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	1 169 991
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	388 182
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	260 861
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	5 602
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	4 952
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	154 488	8 159	146 329
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	5 453 021	260 583	5 192 438
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	4 675 710	216 763	4 458 946

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	20 435	16 200	4 235
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	14 615	13 499	1 116
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 516	1 453	1 063
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	3 218	1 193	2 025
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	86	55	31
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	9 999 949	1 324 182	8 675 767
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	8 395 237
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	672 326
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	280 530
Subventionen.....	1 000 EUR	303 935	319	303 616
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	106 812	27 122	79 690
darunter weiblich	Anzahl	–	–	38 986
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	25 302	18 372	6 930
darunter weiblich	Anzahl	–	–	1 273
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	81 511	8 751	72 760
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	37 714
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	3 003
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	10 888
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	6 606
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	63 706
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	76,3	32,3	91,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	48,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	15,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	8 149 796	583 250	7 566 546
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	3 764 117	150 009	3 614 107
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	3 231 319	123 478	3 107 841
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	532 797	26 531	506 266
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	435 662
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	70 604

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 385 680	433 241	3 952 439
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 235 972
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	288 942
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	2 427 526
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	479 240	88 299	390 941
Leiharbeitnehmer.....		–	–	53 694
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 291 029	23 484	1 267 545
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 473 915	30 891	1 443 024
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	218 284
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	283 857
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	21 420
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	23 272
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 027 840
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 135 894
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	239 517	52 580	186 937
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	137 738
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	117 371
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	17 572
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 795
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	11 071
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	38 128
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	15 705
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	75 258	10 288	64 970
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	6 036 903	888 379	5 148 524
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 272 786	738 370	1 534 416

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	5 617	3 890	1 727
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 783	3 293	490
Personengesellschaften.....	Anzahl	470	251	219
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 355	344	1 011
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	9	2	7
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	6 619 764	319 127	6 300 637
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	6 216 656
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	168 640
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	83 981
Subventionen.....	1 000 EUR	4 205	1 068	3 136
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	126 097	10 216	115 880
darunter weiblich	Anzahl	–	–	56 640
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	5 759	4 140	1 619
darunter weiblich	Anzahl	–	–	325
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	120 337	6 076	114 261
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	56 315
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 698
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	34 655
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	17 413
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	85 373
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,4	59,5	98,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	48,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	30,3
Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 602 313	177 198	4 425 115
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 141 809	69 643	2 072 166
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 773 605	56 466	1 717 140
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	368 204	13 178	355 026
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	334 442
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	20 584

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 460 504	107 555	2 352 949
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	846 672
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	218 713
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 287 564
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	163 396	19 138	144 258
Leiharbeitnehmer.....		–	–	34 706
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	81 067	4 397	76 669
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	123 105	4 197	118 908
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	25 318
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	59 250
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	12 451
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	15 520
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	38 900
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	44 138
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	215 469	15 045	200 424
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	180 447
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	164 670
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	11 743
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	4 034
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	662
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	19 315
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	8 469
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	45 871	5 185	40 686
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 160 294	207 255	3 953 039
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 018 485	137 611	1 880 874

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	456	413	43
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	408	389	19
Personengesellschaften.....	Anzahl	18	14	4
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	30	10	20
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	157 866	26 420	131 446
davon ¹				
Umsatz				126 942
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	9 380
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	4 504
Subventionen.....	1 000 EUR	19	–	19
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	2 307	817	1 490
darunter weiblich	Anzahl	–	–	316
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	490	441	49
darunter weiblich	Anzahl	–	–	10
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	1 817	375	1 441
und zwar ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	305
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	51
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	101
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	36
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	1 370
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	78,8	46,0	96,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	21,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	7,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	112 336	15 395	96 941
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	63 198	3 536	59 662
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	51 362	2 849	48 513
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	11 836	687	11 149
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	8 888
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	2 261

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	49 138	11 859	37 279
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	9 584
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	2 654
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	25 041
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	–	–	5 988
Leiharbeitnehmer.....				15
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 844	1 911	1 933
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 931	1 324	2 607
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	851
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 054
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	774
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	678
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	308
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	875
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	2 936	501	2 435
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	2 375
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	1 908
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	–
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	467
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	–
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	61
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	56
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	632	199	434
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	108 201	13 775	94 426
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	45 004	10 239	34 764

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei.....	3 320	58 789	55 209
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 497	31 610	28 848
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	1 875	26 569	24 542
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	621	4 967	4 234
50	Schifffahrt.....	37	613	559
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	20	414	387
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	17	200	172
51	Luftfahrt.....	15	2 004	1 970
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	15	2 004	1 970
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	304	19 185	18 933
52.1	Lagerei.....	12	113	93
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	292	19 072	18 840
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	466	5 376	4 899
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	466	5 376	4 899

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 616 051	1 825 833	1 470 909	5 004 822	751 074	H
2 124 007	888 249	684 364	1 102 123	217 233	49
1 691 148	793 192	606 335	857 815	190 219	49.3
415 045	91 879	75 439	232 387	26 586	49.4
87 917	15 897	13 009	53 065	4 415	50
24 315	9 341	7 605	9 380	2 211	50.3
63 602	6 557	5 404	43 685	2 204	50.4
3 170 716	126 486	109 348	1 830 875	13 553	51
3 170 716	126 486	109 348	1 830 875	13 553	51.1
2 968 247	734 926	614 047	1 830 246	512 128	52
27 496	2 668	2 240	17 547	634	52.1
2 940 751	732 258	611 807	1 812 699	511 493	52.2
265 164	60 275	50 141	188 512	3 745	53
265 164	60 275	50 141	188 512	3 745	53.2

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen
2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
J	Information und Kommunikation.....	5 606	46 675	40 874
58	Verlagswesen.....	422	13 828	13 408
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	402	12 988	12 632
58.2	Verlegen von Software.....	20	840	776
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fersehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	1 421	6 835	5 332
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	1 234	5 997	4 715
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	187	838	617
60	Rundfunkveranstalter.....	24	2 060	2 047
60.1	Hörfunkveranstalter.....	14	286	280
60.2	Fernsehveranstalter.....	10	1 774	1 767
61	Telekommunikation.....	240	1 781	1 548
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	86	1 037	955
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	71	71	–
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	83	673	593
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	2 742	18 635	15 688
63	Informationsdienstleistungen.....	757	3 537	2 851
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	330	2 206	1 882
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	427	1 331	969

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 587 110	2 143 694	1 812 985	4 880 638	280 452	J
3 471 438	820 540	691 830	1 999 457	47 584	58
3 423 338	789 215	664 895	1 970 830	45 409	58.1
48 099	31 325	26 935	28 627	2 175	58.2
1 413 842	252 451	211 108	938 027	54 059	59
956 569	214 903	180 889	591 531	51 645	59.1
457 274	37 547	30 219	346 496	2 414	59.2
487 727	122 831	105 375	305 183	20 316	60
62 309	9 215	7 714	34 287	599	60.1
425 418	113 617	97 661	270 896	19 716	60.2
519 183	73 225	62 994	389 085	49 197	61
388 689	49 332	42 841	309 026	40 780	61.1
6 830	—	—	134	—	61.2
123 664	23 893	20 153	79 925	8 417	61.9
2 224 808	742 117	629 011	1 047 175	77 408	62
470 112	132 530	112 667	201 712	31 888	63
330 421	94 389	80 864	125 969	29 193	63.1
139 691	38 141	31 803	75 743	2 696	63.9

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 308	28 718	20 687
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 308	28 718	20 687
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	245	1 384	1 145
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	3 246	14 110	9 315
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	2 817	13 224	10 227

	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Umsatz insgesamt ¹	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 234 775	777 311	640 934	3 017 233	1 935 662	L
8 234 775	777 311	640 934	3 017 233	1 935 662	68
1 106 653	64 102	54 713	331 257	288 416	68.1
5 951 225	382 681	310 482	2 190 994	1 520 735	68.2
1 176 898	330 528	275 738	494 982	126 511	68.3

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen
2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	20 435	106 812	81 511
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	5 831	40 625	32 271
69.1	Rechtsberatung.....	3 757	16 077	10 557
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	2 074	24 548	21 714
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3 065	13 303	9 903
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	395	5 263	4 869
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2 671	8 039	5 034
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	5 862	21 692	14 638
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	5 574	20 039	13 288
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	288	1 653	1 350
72	Forschung und Entwicklung.....	420	13 229	12 735
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	343	12 404	12 017
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	77	825	718
73	Werbung und Marktforschung.....	1 361	9 930	8 258
73.1	Werbung.....	1 260	8 868	7 300
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	100	1 063	958
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	3 635	7 053	3 031
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	1 401	2 442	854
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	533	1 021	445
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	640	1 236	548
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	1 061	2 354	1 183
75	Veterinärwesen.....	260	980	675

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
9 999 949	3 764 117	3 231 319	4 385 680	239 516	M
3 595 380	1 653 937	1 447 885	1 133 595	48 264	69
1 267 451	296 894	243 441	366 102	22 090	69.1
2 327 930	1 357 043	1 204 444	767 493	26 175	69.2
1 869 813	559 533	479 367	1 084 174	53 228	70
816 983	312 089	265 993	528 191	33 147	70.1
1 052 830	247 444	213 374	555 983	20 081	70.2
1 815 806	589 645	496 166	766 161	62 502	71
1 671 536	537 029	452 518	715 655	53 019	71.1
144 270	52 616	43 649	50 506	9 482	71.2
959 274	610 294	510 784	463 113	18 147	72
931 547	580 092	486 852	442 313	16 562	72.1
27 727	30 202	23 932	20 800	1 495	72.2
1 146 723	251 829	214 694	667 816	31 643	73
1 062 511	225 943	192 703	623 376	29 432	73.1
84 212	25 886	21 991	44 440	2 211	73.2
569 644	89 906	75 055	252 437	24 270	74
167 182	23 971	20 039	79 319	5 391	74.1
66 057	9 482	7 952	30 956	4 457	74.2
82 700	16 646	13 881	31 841	2 012	74.3
253 705	39 806	33 182	110 322	12 410	74.9
43 308	8 973	7 368	18 383	1 463	75

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen

2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30.September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	5 617	126 097	120 337
77	Vermietung von beweglichen Sachen	449	4 604	4 120
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	61	476	415
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	133	1 624	1 475
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	243	1 311	1 050
77.4	Leasing von nichtfinanziellen materiellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	12	1 194	1 181
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	301	23 269	22 969
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	182	1 852	1 654
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	68	12 662	12 606
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	51	8 756	8 709
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	489	2 975	2 457
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	453	2 604	2 110
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	36	371	347
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	198	14 724	14 490
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	123	13 722	13 560
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	18	811	792
80.3	Detekteien.....	57	191	139
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 562	61 238	58 647
81.1	Hausmeisterdienste.....	377	4 697	4 356
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	1 615	53 271	51 622
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	570	3 270	2 669
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und privatpersonen a.n.g.	1 619	19 287	17 654
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	334	1 478	1 109
82.2	Call Center.....	41	4 143	4 119
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	380	3 055	2 669
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	865	10 610	9 758

Umsatz insgesamt ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
6 619 764	2 141 809	1 773 605	2 460 504	215 469	N
1 340 859	127 332	106 363	252 441	88 088	77
76 824	9 632	8 113	34 354	12 423	77.1
88 569	25 378	20 582	44 564	15 300	77.2
219 637	31 002	25 692	118 374	55 386	77.3
955 830	61 320	51 975	55 149	4 981	77.4
561 445	409 434	337 965	75 709	3 902	78
71 352	34 048	28 276	17 299	1 053	78.1
293 990	231 582	192 378	36 638	1 984	78.2
196 104	143 804	117 311	21 772	865	78.3
466 514	58 636	49 412	317 061	5 344	79
431 230	49 337	41 562	294 434	4 449	79.1
35 284	9 299	7 850	22 627	895	79.9
454 818	282 910	235 652	127 155	3 218	80
414 230	259 697	216 122	117 233	1 941	80.1
34 734	21 730	18 350	7 608	1 206	80.2
5 854	1 483	1 181	2 314	70	80.3
1 637 057	822 407	676 199	479 868	33 710	81
240 745	75 030	62 519	87 381	3 552	81.1
1 212 624	688 383	565 066	309 742	19 184	81.2
183 688	58 994	48 613	82 746	10 973	81.3
2 159 071	441 090	368 015	1 208 269	81 208	82
165 664	29 878	24 825	74 401	1 686	82.1
155 285	88 073	73 599	46 421	2 256	82.2
522 334	84 445	68 321	373 324	17 491	82.3
1 315 787	238 694	201 269	714 123	59 775	82.9

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Grundzahlen
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	456	2 307	1 817
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	64	1 210	1 143
95.2	Reparatur von Gebrauchsgüter.....	392	1 097	674

	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Umsatz insgesamt ¹	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
157 866	63 198	51 362	49 138	2 936	95
109 816	51 692	41 908	27 198	1 641	95.1
48 050	11 506	9 454	21 940	1 295	95.2

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	18	2 596	226
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	13	851	87
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	14	903	102
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	8	668	43
50	Schifffahrt.....	17	2 384	120
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	21	1 233	112
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	12	3 705	128
51	Luftfahrt.....	129	204 576	874
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	129	204 576	874
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	63	9 774	1 686
52.1	Lagerei.....	10	2 335	54
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	65	10 074	1 752
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	12	568	8
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	12	568	8

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		
21,2	58,1	8,7	26 643	12 776	H
41,8	51,9	10,2	23 723	6 872	49
46,9	50,7	11,2	24 706	7 160	49.3
22,1	56,0	6,4	17 817	5 353	49.4
18,1	60,4	5,0	23 285	7 197	50
38,4	38,6	9,1	19 649	5 343	50.3
10,3	68,7	3,5	31 480	11 040	50.4
4,0	57,7	0,4	55 493	6 761	51
4,0	57,7	0,4	55 493	6 761	51.1
24,8	61,7	17,3	32 433	26 694	52
9,7	63,8	2,3	24 089	5 598	52.1
24,9	61,6	17,4	32 474	26 820	52.2
22,7	71,1	1,4	10 235	697	53
22,7	71,1	1,4	10 235	697	53.2

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	8	1 532	50
58	Verlagswesen.....	33	8 225	113
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	32	8 521	113
58.2	Verlegen von Software.....	41	2 371	107
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	5	995	38
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	5	775	42
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	4	2 448	13
60	Rundfunkveranstalter.....	88	20 924	872
60.1	Hörfunkveranstalter.....	21	4 568	44
60.2	Fernsehveranstalter.....	183	43 998	2 039
61	Telekommunikation.....	7	2 162	205
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	12	4 498	472
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	1	97	–
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	8	1 488	101
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	7	811	28
63	Informationsdienstleistungen.....	5	621	42
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	7	1 001	88
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	3	327	6

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		
25,0	56,8	3,3	44 356	6 009	J
23,6	57,6	1,4	51 597	3 441	58
23,1	57,6	1,3	52 636	3 496	58.1
65,1	59,5	4,5	34 691	2 591	58.2
17,9	66,3	3,8	39 595	7 909	59
22,5	61,8	5,4	38 365	8 611	59.1
8,2	75,8	0,5	48 999	2 882	59.2
25,2	62,6	4,2	51 486	9 864	60
14,8	55,0	1,0	27 583	2 097	60.1
26,7	63,7	4,6	55 270	11 116	60.2
14,1	74,9	9,5	40 702	27 624	61
12,7	79,5	10,5	44 880	39 320	61.1
—	2,0	—	—	—	61.2
19,3	64,6	6,8	33 977	12 503	61.9
33,4	47,1	3,5	40 094	4 154	62
28,2	42,9	6,8	39 519	9 016	63
28,6	38,1	8,8	42 971	13 234	63.1
27,3	54,2	1,9	32 816	2 025	63.9

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 306	307
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5	1 306	307
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	6	4 526	1 180
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	1 833	468
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	5	418	45

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		
9,4	36,6	23,5	30 983	67 402	L
9,4	36,6	23,5	30 983	67 402	68
5,8	29,9	26,1	47 784	208 420	68.1
6,4	36,8	25,6	33 331	107 779	68.2
28,1	42,1	10,7	26 963	9 566	68.3

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	5	489	12
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	7	617	8
69.1	Rechtsberatung.....	4	337	6
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	12	1 122	13
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	4	610	17
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	13	2 069	84
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3	394	8
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	310	11
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	300	10
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6	501	33
72	Forschung und Entwicklung.....	32	2 284	43
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	36	2 715	49
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	11	361	19
73	Werbung und Marktforschung.....	7	843	23
73.1	Werbung.....	7	843	23
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	11	839	22
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	157	7
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	2	119	4
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	124	8
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	129	3
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	2	239	12
75	Veterinärwesen.....	4	166	6

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		
37,6	43,9	2,4	39 643	2 242	M
46,0	31,5	1,3	44 866	1 188	69
23,4	28,9	1,7	23 059	1 374	69.1
58,3	33,0	1,1	55 469	1 066	69.2
29,9	58,0	2,8	48 405	4 001	70
38,2	64,7	4,1	54 629	6 298	70.1
23,5	52,8	1,9	42 386	2 498	70.2
32,5	42,2	3,4	33 897	2 881	71
32,1	42,8	3,2	34 055	2 646	71.1
36,5	35,0	6,6	32 341	5 736	71.2
63,6	48,3	1,9	40 108	1 372	72
62,3	47,5	1,8	40 515	1 342	72.1
108,9	75,0	5,4	33 309	1 811	72.2
22,0	58,2	2,8	25 998	3 187	73
21,3	58,7	2,8	26 397	3 319	73.1
30,7	52,8	2,6	22 960	2 081	73.2
15,8	44,3	4,3	24 766	3 441	74
14,3	47,4	3,2	23 463	2 208	74.1
14,4	46,9	6,7	17 859	4 366	74.2
20,1	38,5	2,4	25 338	1 628	74.3
15,7	43,5	4,9	28 041	5 272	74.9
20,7	42,4	3,4	10 921	1 492	75

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	22	1 179	38
77	Vermietung von beweglichen Sachen	10	2 988	196
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	8	1 261	204
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	12	666	115
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	5	903	228
77.4	Leasing von nichtfinanziellen materiellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	104	83 116	433
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	77	1 867	13
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	10	391	6
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	187	4 349	29
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	173	3 867	17
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	6	955	11
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	6	952	10
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	10	987	25
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	74	2 298	16
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	111	3 363	16
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	44	1 903	66
80.3	Detekteien.....	3	104	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	24	639	13
81.1	Hausmeisterdienste.....	12	639	9
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	33	751	12
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	6	322	19
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	12	1 334	50
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	4	497	5
82.2	Call Center.....	101	3 792	55
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	8	1 375	46
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	12	1 522	69

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		
32,4	37,2	3,3	14 739	1 709	N
9,5	18,8	6,6	25 815	19 133	77
12,5	44,7	16,2	19 550	26 095	77.1
28,7	50,3	17,3	13 954	9 422	77.2
14,1	53,9	25,2	24 474	42 260	77.3
6,4	5,8	0,5	44 028	4 173	77.4
72,9	13,5	0,7	14 714	168	78
47,7	24,2	1,5	17 096	569	78.1
78,8	12,5	0,7	15 261	157	78.2
73,3	11,1	0,4	13 470	99	78.3
12,6	68,0	1,1	20 112	1 796	79
11,4	68,3	1,0	19 702	1 708	79.1
26,4	64,1	2,5	22 598	2 413	79.9
62,2	28,0	0,7	16 263	219	80
62,7	28,3	0,5	15 939	141	80.1
62,6	21,9	3,5	23 169	1 489	80.2
25,3	39,5	1,2	8 514	367	80.3
50,2	29,3	2,1	11 530	550	81
31,2	36,3	1,5	14 351	756	81.1
56,8	25,5	1,6	10 946	360	81.2
32,1	45,0	6,0	18 216	3 356	81.3
20,4	56,0	3,8	20 846	4 211	82
18,0	44,9	1,0	22 393	1 140	82.1
56,7	29,9	1,5	17 867	544	82.2
16,2	71,5	3,3	25 603	5 725	82.3
18,1	54,3	4,5	20 627	5 634	82.9

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	5	346	6
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	19	1 716	26
95.2	Reparatur von Gebrauchsgüter.....	3	123	3

1) Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			Euro		

S

40,0	31,1	1,9	28 271	1 273	95
47,1	24,8	1,5	35 665	1 356	95.1
23,9	45,7	2,7	14 032	1 181	95.2

2) Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3) Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 39 - 448
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Brandenburg
J 12 — j / 08